

Kältestes „Sommer“-Wochenende jemals in Atlantic City

geschrieben von Chris Frey | 10. Juni 2021

Im Südosten New Jerseys herrschten am Memorial-Day-Wochenende rekordverdächtig niedrige Temperaturen. Der Atlantic City International Airport verzeichnete sowohl am Samstag als auch am Sonntag die niedrigsten jemals gemessenen Tageshöchsttemperaturen.

Wie pressofatlanticcity.com berichtet, entsprachen die Höchsttemperaturen von 12 Grad während des „meteorologischen Sommeranfangs“ den mittleren Werten für März und waren die kältesten, die in Wetterbüchern seit 1943 aufgezeichnet worden waren.

In der S. Farley Marina in Atlantic City [einem Freizeitzentrum] wurden am Samstag und Sonntag Tageshöchstwerte von nur 13 Grad gemessen.

Am Sonntag war auch ein neuer Tiefstwert aufgetreten in einer Reihe, die in der Marina bis ins Jahr 1874 zurückreicht.

Millville brach auch einen Rekord für die niedrigste Maximaltemperatur am Sonntag – das Thermometer kletterte auf nur 11 Grad.

Nach Recherchen von *The Press of Atlantic City* war es das kühlfte Samstag- und Sonntagswochenende während der „Sommer“-Saison – die vom Freitag vor dem frühestmöglichen Memorial Day, dem 22. Mai, bis zum spätestmöglichen Labor Day, dem 7. September, für A.C. Airport und Millville reicht.

P

RECORD CHILL!

Location	Saturday's High	Sunday's High
A.C. Int'l Airport	54F (Record coldest high)	54F (Record coldest high)
Millville	54F	56F (Record coldest high)
A.C. Marina	56F	56F (Record coldest high)

Record coldest high: The lowest maximum temperature had in a 24-hour period

In den Vereinigten Staaten hat das Jahr bisher insgesamt 19.510 neue tägliche KÄLTE-Rekorde im Vergleich zu nur 15.291 für HITZE-Rekorde geliefert – und das laut den Alarmisten der NOAA mit ihrer Historie der Datenmanipulation.

Außerdem sind insgesamt 921 monatliche KÄLTE-Rekorde gefallen gegenüber nur 365 für die HITZE.

Und noch bezeichnender ist, dass in diesem Jahr insgesamt 222 KÄLTE-Rekorde gefallen sind, gegenüber nur einem für WÄRME.

Die leichte Erwärmung, die in den letzten Jahrzehnten beobachtet wurde, kann auf die hohe Sonnenaktivität zurückgeführt werden.

In den letzten Jahren ist die Sonnenaktivität jedoch (relativ) stark zurückgegangen, und jetzt, nach einer Verzögerung von etwa zehn Jahren, reagieren die globalen Temperaturen darauf.

Alle offiziellen Datensätze greifen die starke Abkühlung auf, die seit 2016 beobachtet wurde, denn im Gegensatz zur AGW-Theorie ist dies **keine Fantasie**, und wir können getrost reale Beobachtungen verwenden, um eine Abkühlung des Planeten zu unterstützen – es sind keine peinlichen,

unlogischen Erklärungen notwendig.

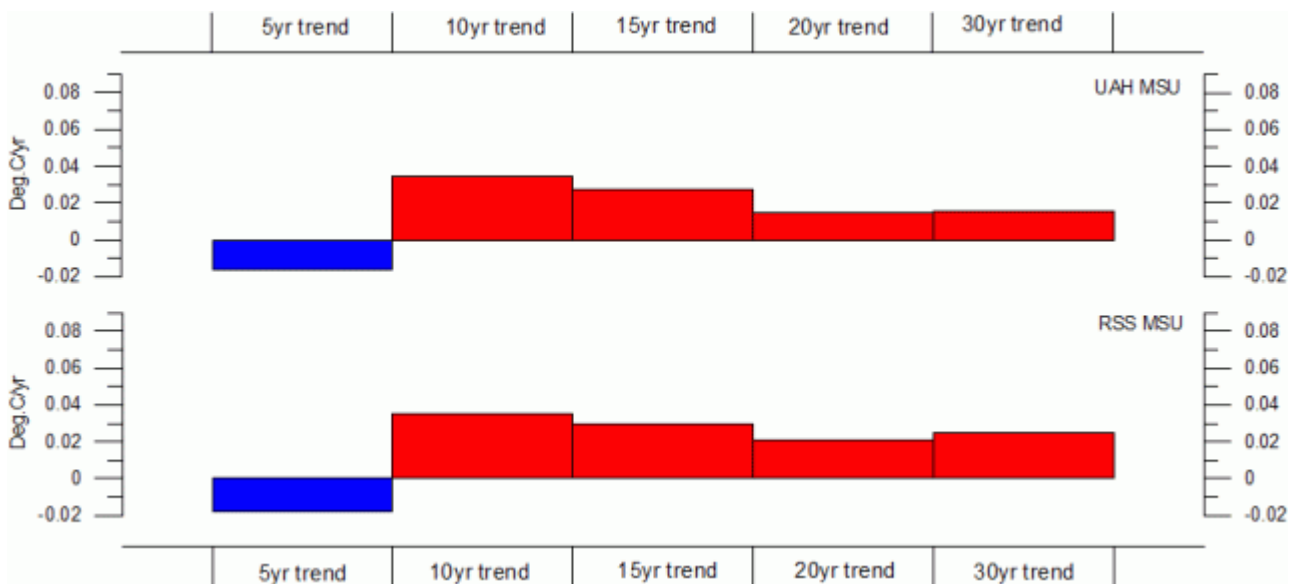
Trends ändern sich (sorry IPCC).

Das Klima ist zyklisch, niemals linear (such dir ein anderes Steckenpferd, Greta).

Und es wird jetzt immer schwieriger für die Regierungsbehörden, die sich verstärkende globale Abkühlung zu verbergen/zu erklären. Die NOAA und die NASA haben alle Tricks der Datenfälschung, des Ignorierens von UHI und der Rosinenpickerei angewandt, die sie haben, aber ihre globalen Temperaturdaten zeigen immer noch eine deutliche ABKÜHLUNG.

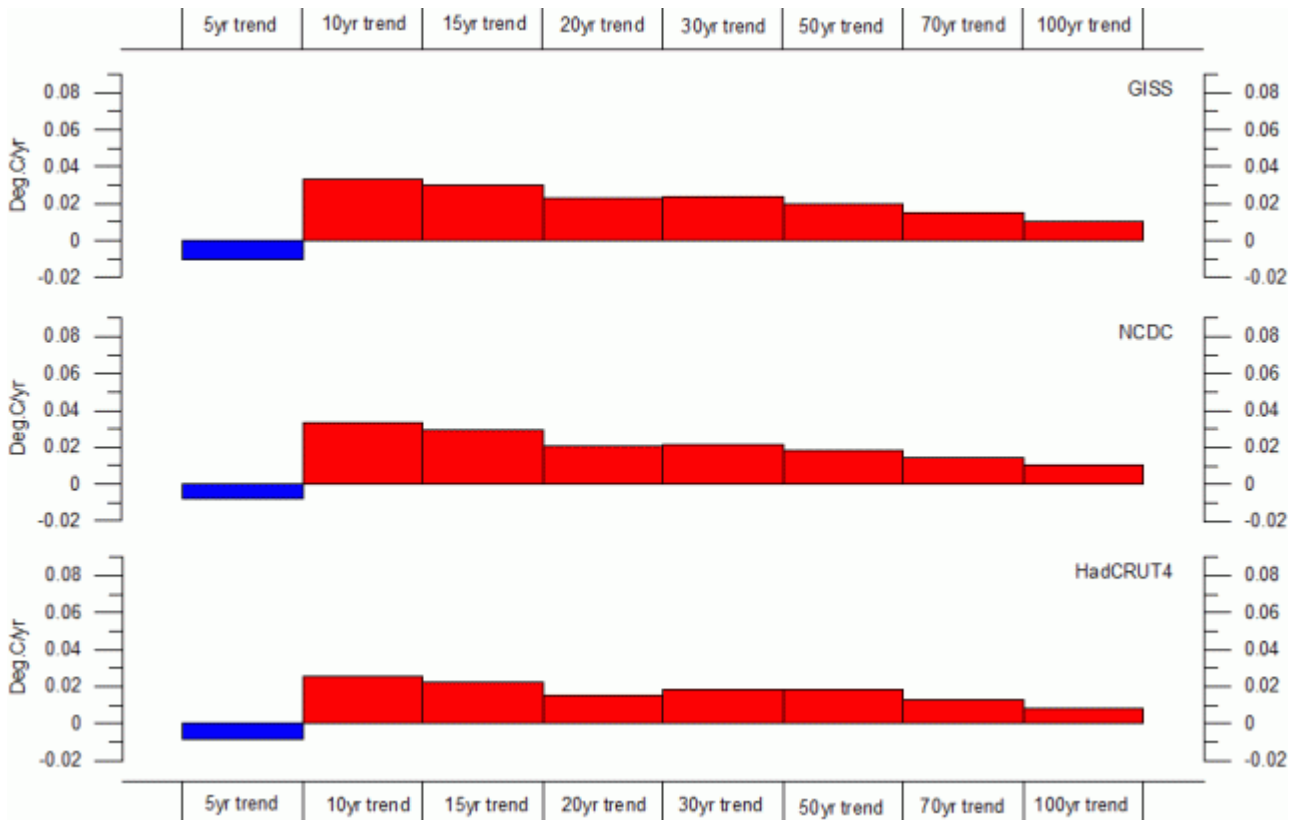
Die beiden Diagramme unten zeigen den berechneten linearen jährlichen globalen Temperaturtrend für die letzten 5, 10, 20, 30, 50, 70 oder 100 Jahre, mit freundlicher Genehmigung von climate4you.com.

Das erste Diagramm zeigt die **Satelliten**-Temperaturtrends für die am häufigsten zitierten UAH- und RSS-Datensätze:



Diagramm, das den jüngsten linearen jährlichen globalen Temperaturtrend über 5, 10, 20 und 30 Jahre zeigt, berechnet als Steigung der linearen Regressionslinie durch die Datenpunkte, für zwei satellitenbasierte Temperaturschätzungen (UAH MSU und RSS MSU). Letzter in die Analyse einbezogener Monat: Januar 2021.

Die zweite Grafik zeigt die Oberflächentemperauraufzeichnung für GISS, NCDC und HadCRUT4:

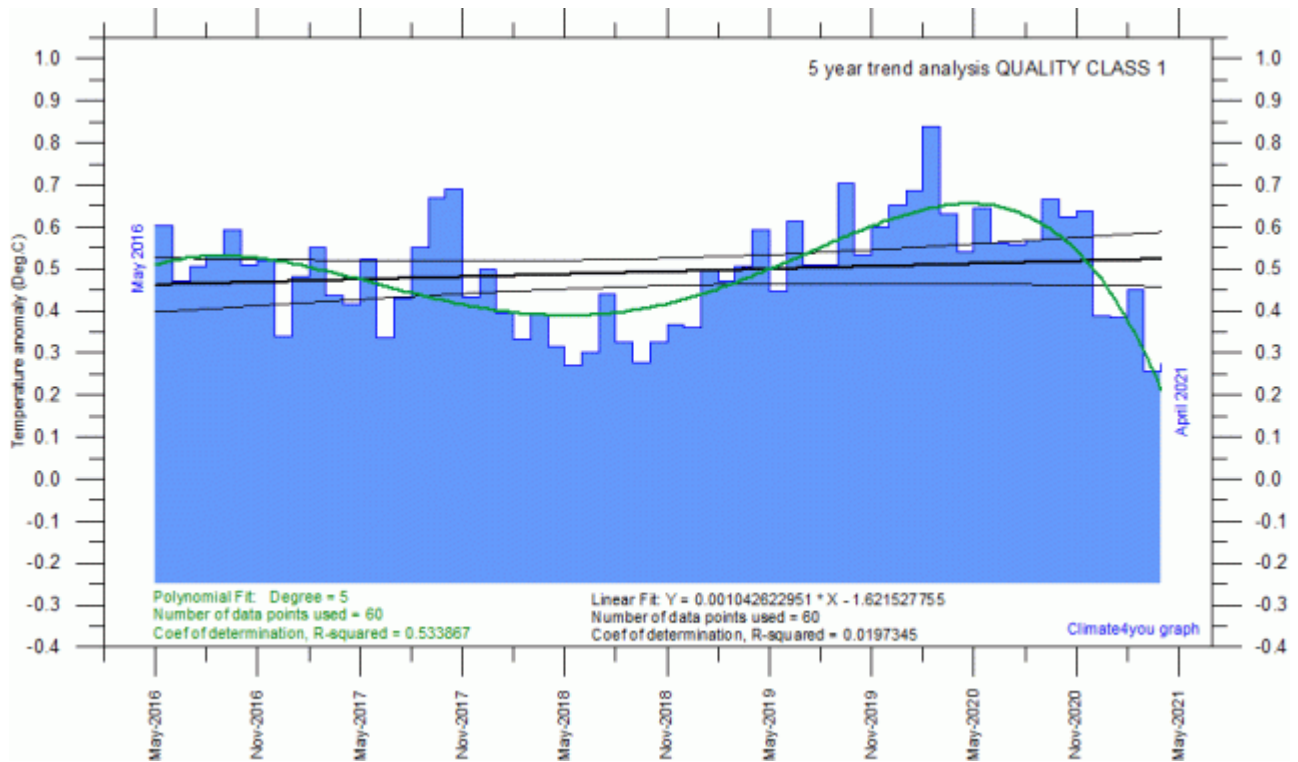


Diagramm, das den letzten linearen jährlichen globalen Temperaturtrend über 5, 10, 20, 30, 50, 70 und 100 Jahre zeigt, berechnet als Steigung der linearen Regressionslinie durch die Datenpunkte, für drei oberflächenbasierte Temperaturschätzungen (HadCRUT4 und GISS + NCDC). Letzter in die Analyse einbezogener Monat: Januar 2021.

Beachten Sie den starken Abkühlungstrend, der von allen fünf Datensätzen in den letzten fünf Jahren beobachtet wurde.

Beachten Sie auch den Unterschied zwischen satelliten- und oberflächenbasierten Temperaturen, wobei die zuverlässigeren Satelliten einen größeren Temperaturrückgang anzeigen.

Das Diagramm unten zeigt den für die letzten 5 Jahre berechneten Trend:



Eindeutig ist erkennbar, dass die mittlere Temperatur der Erde während der letzten paar Monate im Sinkflug begriffen ist.

Weitere Details gibt es hier.

Link:

<https://electroverse.net/coldest-summer-weekend-on-record-in-atlantic-city/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE